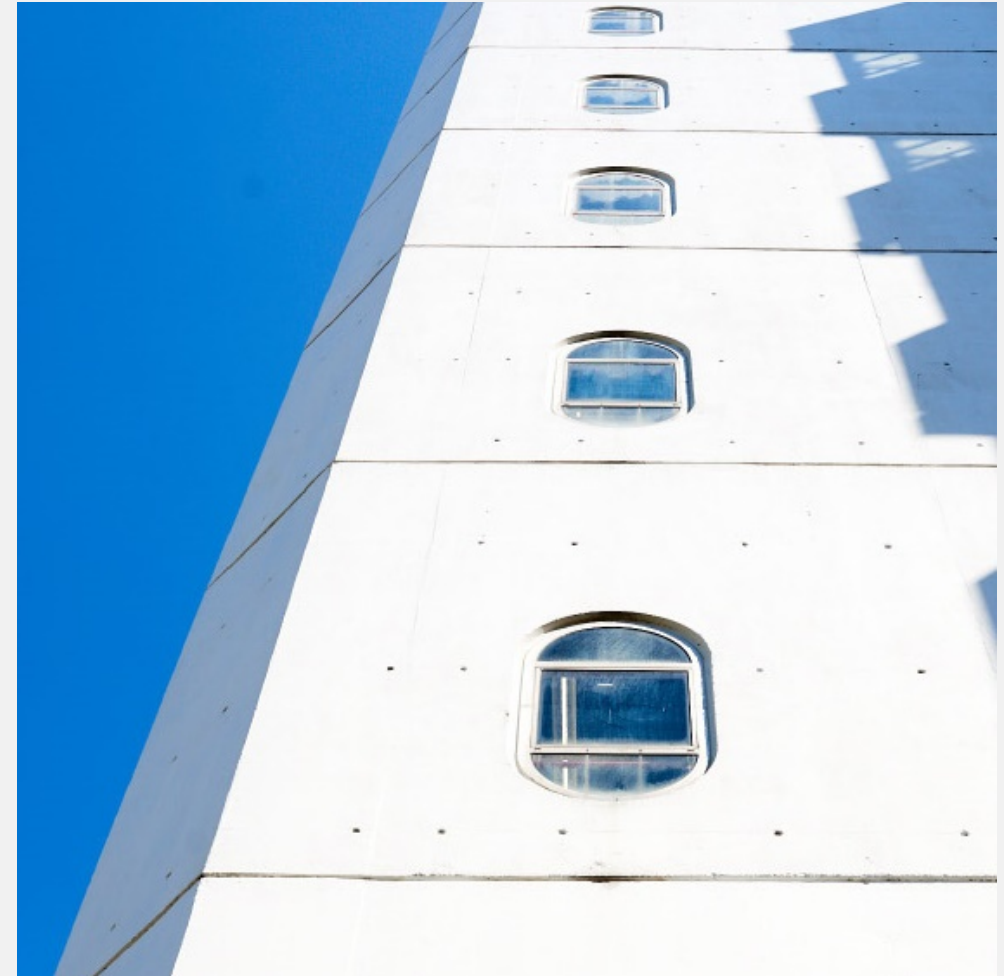


Forschung in Zeiten von Covid-19

Forschungsethische und datenschutzrechtliche Herausforderungen

Dr. Eva-Maria Berens
(Leitung der Geschäftsstelle der Ethik-Kommission
der Universität Bielefeld)

DNGK WebSeminar der AG Nachwuchsförderung
05. März 2021



Aufgaben der EUB

Die Ethik-Kommission prüft und gibt Stellungnahmen zu ethischen Aspekten geplanter Forschungsvorhaben ab.

Die Ethik-Kommission berücksichtigt dabei insbesondere, ob

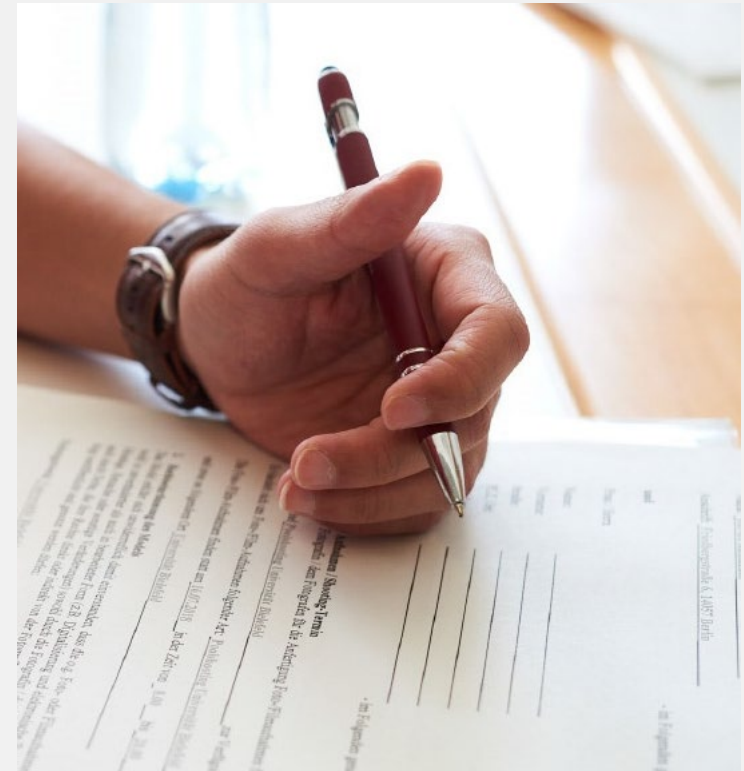
- alle Vorkehrungen zur Minimierung des Risikos für Proband*innen getroffen wurden,
- kein unangemessenes Verhältnis zwischen Nutzen und Risiken des Vorhabens besteht,
- die Einwilligung der Proband*innen bzw. ihrer gesetzlichen Vertreter*innen hinreichend belegt ist und die Proband*innen alle notwendigen Informationen erhalten, um über eine Teilnahme freiwillig entscheiden zu können,
- die Durchführung des Vorhabens den einschlägigen gesetzlichen Bestimmungen, insbesondere den Bestimmungen zum Datenschutz, Rechnung trägt.

Auswirkungen von Covid-19 auf den Forschungsprozess

- Planung/ Anpassung des Forschungsdesigns
 - Beachtung von Hygienekonzepten und aktuellen Regeln zur Kontaktbeschränkung
 - Mehr Forschung über digitale Kanäle → Schub der Digitalisierung auch in der Forschung
- Änderung bereits bestehender Ethik-Anträge und Datenschutzkonzepte
bzw. vorausschauende Planung

Auswirkungen von Covid-19 auf den Forschungsprozess

- Ziel und Verlaufsplan des Vorhabens,
- Art und Anzahl der Proband*innen sowie Kriterien für deren Auswahl,
- Belastungen und Risiken für die Proband*innen einschließlich möglicher Folgeeffekte und Vorkehrungen, negative Folgen abzuwenden,
- Aufklärung der Proband*innen über den Versuchsablauf
- Regelungen zur Einwilligung der Proband*innen in die Teilnahme an der Untersuchung,
- Möglichkeiten, die Teilnahme abzulehnen oder von ihr zurückzutreten, bei Proband*innen mit begrenzter Entscheidungsmöglichkeit (z.B. Kinder, Geschäftsunfähige): Regelung der Zustimmung zur Versuchsteilnahme durch Sorgeberechtigte
- Datenregistrierung (besonders bei Ton- und Videoaufnahmen und bei Rechnerprotokollen) und Datenspeicherung unter dem Aspekt der Datenanonymisierung.



Beispiel Videokonferenzen I

Daten bestimmen die Nutzung: Nicht alle Dienste sind für die Übermittlung von besonders sensiblen Informationen bzw. Daten geeignet.

besonders vertrauliche bzw. sensible Daten: personenbezogene Daten über ethnische Herkunft, religiöse, politische oder weltanschauliche Überzeugungen, Informationen zur sexuellen Orientierung, Gesundheitsdaten (Artikel 9 DSGVO)

Schutzbedarf	DFNconf	Zoom (Standard)	Zoom (mit Ende-zu-Ende-Verschlüsselung)
Normal	Zulässig	Zulässig	Zulässig
Hoch	Zulässig	Bedingt zulässig ⁴	Zulässig ⁵
Sehr hoch	Nicht zulässig	Nicht zulässig	Bedingt zulässig ⁶

Quelle: https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/informationssicherheit/beschaefigte/videokonferenzen/2020-12-14_Datenklassifizierung_Videokonferenzen.pdf

05.03.2021 | Forschungsethische und Datenschutzrechtliche Herausforderungen der Forschung in Zeiten von Covid-19



Beispiel Videokonferenzen II

Interviews mit Probanden	a) Sofern die Fragen bzw. potentiellen Antworten der Proband*innen keine sensiblen oder vertraulichen Bereiche berühren (Schutzbedarf normal).	DFNconf und Zoom
	b) Wenn die Fragen bzw. potentiellen Antworten der Proband*innen sensible oder vertrauliche Bereiche berühren (Schutzbedarf hoch).	DFNconf und Zoom (sofern die Ende-zu-Ende-Verschlüsselung aktiviert und erfolgreich überprüft ist)

Wenn Informationen wie Gesundheitsdaten, rassische oder ethnische Herkunft, religiöse, politische oder weltanschauliche Überzeugungen oder auch Informationen zur sexuellen Orientierung ausgetauscht werden (Artikel 9 DSGVO)

Sehr hoch⁷

Für medizinische bzw. therapeutische Tätigkeiten sind Dienste zu verwenden, die für die Zweck zertifiziert worden sind: https://www.kbv.de/media/sp/Liste_zertifizierte-Videodienstleister.pdf

Quelle: https://www.uni-bielefeld.de/verwaltung/informationssicherheit/beschaefigte/videokonferenzen/2020-12-14_Datenklassifizierung_Videokonferenzen.pdf

Vielen Dank für eure/Ihre Aufmerksamkeit.

Kontakt

Geschäftsstelle

Dr. Eva-Maria Berens

ethikkommission@uni-bielefeld.de

+49(0)521 106-4468

Raum T5-241

Sprechzeiten nach Vereinbarung

